



UNABHÄNGIG•FÜR•SPEYER

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstrasse 100
67346 Speyer

Speyer, 13.10.2022

1. Prüfauftrag: Einsatz von Filterpatronen in Gullys, bzw. Retentionsfilter für die Reinigung von Straßenabwässern in Hotspots.

2. Antrag: Erhöhung der Einsatzfrequenz von Kehrmaschinen.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates aufzunehmen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo Filterpatronen (z.B. Innolet G) in Gullys, bzw. Retentionsbodenfilter in Hotspots eingesetzt werden können.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einsatzfrequenz der Kehrmaschinen in stark befahrenen Straßen zu erhöhen.

Begründung:

Der Abrieb von Autoreifen ist mit Abstand die größte Quelle für Plastikeinträge in die Umwelt. Man geht davon aus, dass ungefähr 100 000 bis 140 000 Tonnen jährlich in Deutschland abgefahren werden. Die winzigen Plastikpartikel gelangen nicht nur in Gewässer, sondern auch in Luft und den Boden. Der Reifenabrieb wird bei Regen von der Straße abgewaschen. Auch andere umweltrelevante Schmutzschadstoffe werden in den Niederschlagsabflüssen nachgewiesen. In Seattle wurde ein massenhaftes Lachssterben beobachtet. Als Ursache wurde ein Umwandlungsprodukt einer Chemikalie, die im Reifenabrieb steckt, gefunden.

Zum Schutz der Gewässer setzen seit mehreren Jahren viele Städte in Deutschland (Hamburg, Berlin, Bielefeld etc.) Filterpatronen in Straßengullys ein. Insbesondere an Hotspots, d.h. an Orten wo vermehrt Reifenabrieb entsteht. Diese Filtersysteme reinigen

Rosemarie Keller-Mehlem
Kolpingstraße 6
67346 Speyer

Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Niederschlagsabflüsse dezentral noch bevor der Niederschlag in die Kläranlage oder direkt in Oberflächengewässer gelangt. Sie können gelöste Schwermetalle, organische Substrate etc. zurückhalten. Die Filtersysteme können für Trockengullys und Nassgullys verwendet werden. Sie führen zu einer deutlichen Verringerung der Schadstoffeinträge in die Gewässer und zu einer Entlastung der Kläranlagen. Die Identifikation von Hotspots für den effektiven Einsatz der Filtersysteme ist unter dem Aspekt Kosten/Nutzen wichtig. Reifenabrieb entsteht vermehrt durch Bremsen und Beschleunigen.

Mögliche Hotspots für vermehrten Reifenabrieb in Speyer (nur exemplarisch)

- Ampelkreuzungen
- Kurvenreiche Straßen
- Busbahnhof
- Postplatz
- Bahnschranke (Schützenstraße)
- Logistikzentren
- Etc.

Weitere Maßnahmen können zusätzlich zur Minimierung der Schadstoffbelastung durch Reifenabrieb führen:

- Erhöhung der Einsatzfrequenz von Kehrmaschinen
- Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) im gesamten Stadtgebiet
- Intelligente Ampelschaltung
- Ausbau eines sicheren Radnetzes
- Bürgeraufklärung: Winterreifen nicht zu lange fahren, auf Reifendruck achten

Fazit: Mit dem Einsatz von Filtersystemen zur Regenwasserreinigung und durch Erhöhung der Kehrmaschinenfrequenz können wir einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Maria Montero Muth

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende UfS

Rosemarie Keller-Mehlem

Fraktionsvorsitzende UfS

Rosemarie Keller-Mehlem
Kolpingstraße 6
67346 Speyer

Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende